

HELLE SONNE

Weisse Fetzen, kalte Hände, Endlos weites, kaltes Meer,
Leben wie erstarrt (in einem) Eisblock
Nur noch Nichts in diesen Augen
Endlos fern ist das was fehlt.
Bewegungslos, zu kalt zu denken.

wer weiss schon und kann es sagen,
wie es von hier weitergeht
Alles wie verdreht
und nichts zu finden.

Nicht hier nicht hier nicht hier und nicht jetzt

Und die dunkle, kalte Nacht zieht an dir, zieht an dir
Bis der Morgen kommt

Refrain:
Berühr mich, sieh mich an
Helle Sonne
Ich will mehr, ich will mehr noch sehen.

Alles so grau, keine Farben, Alles still und alles schreit
Du willst dich drehen und du willst einfach rennen.
Kein Horizont und kein Zurück bis die Sonne endlich kommt
veläufst du dich

Verlier es nicht, Verlier es nicht im Dunkel.

Nicht hier, nicht hier.

Und die dunkle, kalte Nacht zieht an dir, zieht an dir
Bis der Morgen kommt

Berühr mich, sieh mich an
Helle Sonne
Ich will mehr, ich will mehr noch sehen.

2008
(15.03.)